

Jahresbericht Fachwart Vereinservice zum Tischtennis-Bezirkstag 2015 in Plattling

Es hat sich im abgelaufenen Spieljahr 2014/15 nicht geändert: Wo sich Leute vor Ort finden, die bereit sind, das anspruchsvolle Amt eines Jugendbetreuers zu übernehmen, da gab es auch neue Mitglieder für unsere große Tischtennis-Familie im BTTV.

Auch in diesem Jahr waren die Mini-Meisterschaften das beste Instrument neue Spielerinnen und Spieler zu gewinnen. Leider ist die Teilnehmerzahl in unserem Bezirk von 239 Teilnehmern im Vorjahr auf 194 Teilnehmer in diesem Jahr zurückgegangen. Trotzdem stehen wir im Vergleich mit anderen Bezirken wenigstens nicht an letzter Stelle. Insgesamt haben nur 22 Vereine als Veranstalter teilgenommen. Jeweils 7 Vereine aus den Kreisen Landshut und Rottal, jeweils 3 Vereine aus den Kreisen Passau und Kelheim sowie zwei Vereine vom Kreis Bayerwald. Mit 85 Teilnehmern steht der Kreis Rottal klar an der Spitze, gefolgt von Landshut (53), Passau (29), Bayerwald (14) und Kelheim (13). Damit steht der Kreis Rottal sogar unter den Top-Ten in Bayern! Ich kann nur sagen: Nachahmenswert!

Hier nochmals ein Aufruf an unsere Kreisfachwarte Vereinservice: Wer die Chance sieht, eine Schularbeitsgemeinschaft (SAG) zu gründen, sollte das zeitnah in die Wege leiten, denn jetzt wird an den Schulen bereits für das nächste Jahr geplant. Eine SAG ist die ideale Möglichkeit, bereits in der Schule die jungen Leute für Tischtennis zu begeistern. Sollten Fragen zu den Modalitäten vorhanden sein, so bin ich gerne bereit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Gleiche gilt übrigens auch für evtl. Ferienprogramme in den Kommunen, denn auch die werden jetzt geplant!

Bei meinem Tätigkeitsbericht des Vorjahres bin ich auf die geplante Strukturreform eingegangen und war dabei skeptisch, ob dies bei den Kreisen auf eine positive Resonanz stoßen würde, nachdem sich die Bezirksvertreter beim letztjährigen Verbandstag in Bamberg durchaus positiv ausgesprochen hatten. Letztlich war der von mir nicht unerwartete Widerstand in den Kreisen jedoch so groß, dass der Verband dieses Vorhaben zwischenzeitlich auf Eis gelegt hat. Nun wird in weiteren Schritten von den Bezirken, zusammen mit den Kreisen, nach Lösungen gesucht, die sowohl das Reformvorhaben, als auch deren praktische Umsetzung ermöglichen sollen. Dabei sind wir alle gefragt!

Auch für die kommende Spielzeit erneuere ich meine Bitte, was die Arbeit im Vereinservice anbetrifft: Unterstützt nach Kräften alle Bemühungen neue Jugendabteilungen aufzubauen und nutzt jede Gelegenheit, die sich im Schul- und Breitensport bietet, um dort unseren schönen Tischtennis-sport zu ermöglichen. Sollte jemand Fragen zum Procedere dieser wünschenswerten Aktivitäten haben, so stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur darum, neuen Nachwuchs zu gewinnen, sondern auch ehrenamtlich tätige Aktive zu finden!

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken, vor allem bei der tüchtigen Bezirksvorstandschafft, insbesondere bei unserem rührigen BV Harald Thomandl.

Rüdiger Luft, FaWa Vereinservice - 06. 06. 2015